

Schutz- und Hygienekonzept

Kitopia Leipzig

Zum Schutz meiner Gäste vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus ist es für mich selbstverständlich, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Alleinige Ansprechpartnerin zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Dörte Wiemer

Tel. / E-Mail: 0178/ 2037373 doerte@kitopia-leipzig.de

1. Um Abstand zu halten

- Die Teilnehmer*innen der Weiterbildungen erhalten bereits beim Eintritt in die Bildungsstätte einen freundlichen Hinweis auf die Einhaltung des Mindestabstandes mittels Bodenmarkierungen.
- Bei Wartezeiten vor dem Betreten der Bildungsstätte wird der Mindestabstand von 1,5 Meter wie gewohnt eingehalten. Entsprechende Hinweise sind überall zu finden.
- Die Bildungsstätte betreten die Gäste nacheinander, so dass sich maximal 2 Personen zur gleichen Zeit im Garderobenbereich aufhalten. Gleiches gilt für das Verlassen der Räumlichkeiten.
- Im Sanitärbereich hält sich immer nur durch eine Person zur gleichen Zeit auf.
- In den Pausen verteilen die Gäste in den insgesamt 5 Räumen, so dass der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- Auch beim Aufenthalt auf der Terrasse wird auf den Mindestabstand geachtet.
- Selbstverständlich achte ich darauf, dass die Abstandsregeln zu jeder Zeit eingehalten werden.

2. Steuerung und Regulierung des Gästeverkehrs

- Alle Teilnehmer*innen, die sich über das Kontaktformular auf der Homepage zu einem Seminar anmelden werden durch ihre Anmeldung im Vorfeld namentlich und mit Privatadresse und Anschrift der Kindereinrichtung erfasst.
- Bei Teamweiterbildungen ist bekannt in welcher Kindereinrichtung die Teilnehmer*innen beschäftigt sind, so dass eine Rückverfolgung der Kontakte jederzeit möglich ist. Am Seminartag tragen sich alle Teilnehmer*innen mit ihrer Privatadresse und Telefonnummer auf einer Teilnehmerliste ein.

3. Mund-Nasen-Bedeckungen

- Die Teilnehmer*innen der Weiterbildungen sind angehalten eine eigene Mund-Nase-Bedeckung mitzubringen, für den Fall, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (z.B. Begegnungen beim Wechsel der Räumlichkeiten in den Pausen).
- Wer diese vergessen hat kann in der Bildungsstätte im Bedarfsfall jederzeit eine Mund-Nase-Bedeckung käuflichen erwerben. Es stehen verschiedene Modell zur Verfügung.
- Die Teilnehmer*innen können die Mund-Nasen-Bedeckung während der Weiterbildung, auf ihrem Sitzplatz, und wenn der Mindestabstand gewährleistet ist, abnehmen.
- Ich selbst, versuche zu jeder Zeit den Mindestabstand von 1, 5 m zu den Teilnehmer*innen zu halten. Ist dies in verschiedenen Situationen nicht möglich (z.B. Betreuung von Kleingruppenarbeit) werde ich mit Mund-Nasen-Bedeckung arbeiten.

4. Was im Verdachtsfall zu tun ist

- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) dürfen keine Weiterbildungsveranstaltung besuchen. Es gelten die Allgemeinen Zugangs-, Melde- und Hygienebestimmungen der Allgemeinverfügung „Regelung des Betriebes von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und von Schulen“ vom 4. Juni 2020, Az.: 15-5422/4.
- Besteht der Verdacht einer Infektion mit Covid-19 muss die betreffende Person die Veranstaltung leider unverzüglich verlassen und sich umgehend an einen Arzt und das zuständige Gesundheitsamt zu wenden.
- Alle weiteren Maßnahmen legt dann das zuständige Gesundheitsamt fest, sollte sich der Verdacht einer Infektion bestätigen.

5. Wir sorgen für saubere und hygienische Hände

- In allen Bereichen der der Bildungsstätte steht Händedesinfektion (alfa kem Handdesinfektion) zur Verfügung.
- Die Anleitungen zur Handhygiene sind bekannt und zusätzlich ausgehängt.
- Die Gäste wissen, dass regelmäßiges und gründliches Händewaschen, entsprechend den Empfehlungen der DGUV hilft, das Infektionsrisiko zu senken.
- Zum Abtrocknen der Hände verwenden wir zurzeit ausschließlich Papierhandtücher.
- Vor und nach Benutzung der Materialien (Bücher, Spiele usw.) werden die Hände gewaschen oder ersatzweise desinfiziert.

6. Arbeitszeit- und Pausengestaltung/ Lüftung

- 30 Kubikmeter frische Luft pro Person pro Stunde wurde von Lüftungsexperten als idealer Wohlfühl- und Gesundheitswert, ganz an der Praxis orientiert, errechnet. Entsprechend der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV, ASR A3.6) werden wir den Seminarraum (bei einer Belegung mit 10 Personen) alle 20 Minuten für 5 – 10 Minuten lüften.
- Alle anderen Räume werden vor, während und nach der Nutzung ebenfalls gelüftet.
- Sofern die Wetterlage es erlaubt, bleiben die Fenster während der Seminarzeiten geöffnet, so dass jederzeit Frischluft zugeführt wird. Dabei versuchen wir Zugluft zu vermeiden, thermische Unbehaglichkeiten müssen jedoch zu Gunsten des Gesundheitsschutzes in Kauf genommen werden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit in den Räumen wird mit Hilfe eines Luftentfeuchters täglich kontrolliert. Sie liegt im Schnitt bei 50 %.
- In den Pausen verteilen sich die Gäste in den insgesamt 5 Räumen oder nutzen die Terrasse.
- Das Lüftungskonzept dazu befindet sich im Anhang.

7. Zutritt betriebsfremder Personen zur Bildungsstätte

- Personen, die nicht für eine Weiterbildung angemeldet sind, dürfen die Bildungsstätte zurzeit während den Veranstaltungszeiten nicht betreten.

8. Verpflegung der Gäste

- Geschirr, Gläser und Besteck werden ausschließlich in der Spülmaschine im Hygieneprogramm (65°- 70° laut Angaben des Herstellers) gereinigt und sind vor der Wiederverwendung vollständig getrocknet.
- Das Geschirr wird so aufbewahrt, dass es vor Niesen und Husten geschützt ist.
- Da die Entnahme von offenen Speisen in Selbstbedienung sowie Buffetangebote offener Speisen zurzeit leider nicht zulässig sind, wird die Mittagsversorgung auf ein Imbissangebot reduziert und unter Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung zusammen mit dem Besteck ausgegeben. Bei der der Ausgabe des Essens ist Geduld gefragt, da alles etwas langsamer als während der Selbstbedienung von statten geht. Dabei vermeiden wir eine Warteschlange. Dies wird dadurch gewährleistet, dass sich nie mehr als 5 Personen im Küchenbereich aufhalten. Zur Einnahme der Mahlzeiten verteilen sich die Gäste in den 5 Räumen und nutzen bei entsprechender Wetterlage die Terrasse.

9. Information der Teilnehmer*innen und aktive Kommunikation

- Mit der Anmeldebestätigung erhalten alle Seminarteilnehmer*innen per E-Mail das Schutz- und Hygienekonzept der Bildungsstätte zugesendet.
- Vor Beginn der Veranstaltung wird dieses noch einmal besprochen.
- Sollte es Hinweise zur Umsetzung oder Bedenken durch die Teilnehmer*innen geben, bitte ich um aktive Kommunikation dazu.

10. Sonstige Hygienemaßnahmen und Reinigung

- Wir beachten die Husten- und Niesetikette.
- Nach jeder Veranstaltung werden alle Oberflächen mit Hautkontakt entsprechend dem Reinigungs- und Desinfektionsplan gründlich gereinigt.
- Die Türklinken im Sanitärbereich und der Terrasse werden in der Mittagspause zusätzlich mit Flächendesinfektion abgewischt.
- Die Türen zwischen den Räumen bleiben immer geöffnet, so dass Berührungen von Türklinken minimiert werden (ausgenommen Sanitärbereich und Terrassentür).
- Die Eingangstür bleibt geöffnet, bis alle Gäste eingetroffen sind bzw. nach der Veranstaltung gegangen sind.
- Der Reinigungs- und Desinfektionsplan befindet sich im Anhang.

Leipzig, 04.08.2020
Ort, Datum



Unterschrift – Inhaber/-in

Anlage 1

Reinigungs- und Desinfektionsplan

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Verantwortlich
Stuhllehnen Seminarraum	nach jeder Veranstaltung	feucht abwischen und desinfizierend reinigen	Microfasertücher mit Essigwasser, Flächendesinfektion alfa kem* und Einmaltücher	Dörte Wiemer
alle Türklinken Türklinken im Sanitärbereich und zur Terrasse	nach jeder Veranstaltung zusätzlich in der Mittagspause	feucht abwischen und desinfizierend reinigen desinfizierend reinigen	Microfasertücher mit Essigwasser, Flächendesinfektion alfa kem* und Einmaltücher Flächendesinfektion alfa kem* und Einmaltücher	Dörte Wiemer
Arbeitsflächen im Küchenbereich und im Kreativraum	nach jeder Veranstaltung	feucht abwischen und desinfizierend reinigen	Microfasertücher mit Essigwasser, Flächendesinfektion alfa kem* und Einmaltücher	Dörte Wiemer
Tische und Stühle in den Aufenthaltsbereichen und auf der Terrasse	nach jeder Veranstaltung	feucht abwischen und desinfizierend reinigen	Microfasertücher mit Essigwasser, Flächendesinfektion alfa kem* und Einmaltücher	Dörte Wiemer
Sanitärbereich Waschbecken, Wasserhahn, Toiletten	nach jeder Veranstaltung	feucht abwischen und desinfizierend reinigen	Microfasertücher mit Essigwasser und Sanitärreiniger, Flächendesinfektion alfa kem* und Einmaltücher	Dörte Wiemer

*Inhaltsstoffe Flächendesinfektionsmittel alfa kem: 100g Produkt enthält 71 g Ethanol

Lüftungskonzept



Was?	Wann?	Wie?	Erläuterung	Verantwortlich
Seminarraum	<p>vor jeder Veranstaltung</p> <p>alle 20 Minuten, während der Seminarzeiten</p> <p>in der Mittagspause</p> <p>nach jeder Veranstaltung</p>	<p>Querlüftung 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 5-10 Minuten</p> <p>Querlüftung bis zu 1 Stunde möglich, mindestens jedoch 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 15 Minuten</p>	<p>Raumgröße: 30,2 qm Personen im Raum: 10 Fensteranzahl: 2 Doppelflügel gegenüberliegend 3 Einflügel im Erker</p> <p>Sofern die Wetterlage es erlaubt, bleiben die Fenster während der Seminarzeiten geöffnet, so dass jederzeit Frischluft zugeführt wird. Dabei versuchen wir Zugluft zu vermeiden, thermische Unbehaglichkeiten müssen jedoch zu Gunsten des Gesundheitsschutzes in Kauf genommen werden.</p>	Dörte Wiemer
Bibliothek	<p>vor jeder Veranstaltung</p> <p>nach jeder Nutzung</p> <p>nach jeder Veranstaltung</p>	<p>Stoßlüftung 15 Minuten</p> <p>Stoßlüftung 5-10 Minuten</p> <p>Stoßlüftung 15 Minuten</p>	<p>Raumgröße: 17,26 qm Personen im Raum: max. 3 Fensteranzahl: 1 Doppelflügel</p> <p>Sofern die Wetterlage es zulässt bleibt das Fenster geöffnet.</p>	Dörte Wiemer

Lüftungskonzept



Was?	Wann?	Wie?	Erläuterung	Verantwortlich
Raum für Begegnung	<p>vor jeder Veranstaltung</p> <p>nach jeder Nutzung</p> <p>nach jeder Veranstaltung</p>	<p>Querlüftung 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 15 Minuten</p>	<p>Raumgröße: 30,14 qm Personen im Raum: max. 6 Fensteranzahl: 2 Doppelflügel 1 Terrassentür</p> <p>Sofern die Wetterlage es zulässt bleiben Fenster und/ oder Terrassentür geöffnet.</p>	Dörte Wiemer
Kreativraum	<p>vor jeder Veranstaltung</p> <p>nach jeder Nutzung</p> <p>nach jeder Veranstaltung</p>	<p>Querlüftung 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 15 Minuten</p>	<p>Raumgröße: 17,62 qm Personen im Raum: max. 3 Fensteranzahl: 2 Doppelflügel</p> <p>Sofern die Wetterlage es zulässt bleiben die Fenster geöffnet.</p>	Dörte Wiemer
Küchenbereich	<p>vor jeder Veranstaltung</p> <p>nach jeder Nutzung</p> <p>nach jeder Veranstaltung</p>	<p>Querlüftung 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 15 Minuten</p> <p>Querlüftung 15 Minuten</p>	<p>Raumgröße: 26,86 qm Personen im Raum: max. 5</p> <p>Lüftung erfolgt über Haupteingangstür und Terrassentür sowie zusätzlich über die angrenzenden Räume</p>	Dörte Wiemer

Lüftungskonzept



Was?	Wann?	Wie?	Erläuterung	Verantwortlich
Sanitärräume	Während der Veranstaltungszeit	Lüftung läuft dauerhaft in den Toilettenräumen Toilettendeckel beim Spülen schließen	Der geschlossene Deckel vermeidet u.U. den Austritt belasteter Aerosole	Dörte Wiemer